

Prof. Dr. Arnold Jacobshagen

Privatadresse

Hannah-Arendt-Str. 2
D – 50321 Brühl
Tel.: +49 (0)2232 950 611
Mobil: +49 (0)177 833 08 67

Dienstanschrift

Institut für Historische Musikwissenschaft
Hochschule für Musik und Tanz Köln
Unter Krahenbäumen 87, 50668 Köln
Tel.: +49 (0)0221–28380 362
Fax: +49 (0)0221–28380 363
E-Mail: arnold.jacobshagen@hfmt-koeln.de

Aktuelle Position

Professor für Historische Musikwissenschaft (W3)
am Institut für Historische Musikwissenschaft der Hochschule für Musik und Tanz Köln

Personalien

Geboren am 30. Dezember 1965 in Marburg
Nationalität: deutsch
Verheiratet, zwei Kinder

Ausbildung

- 2003 Universität Bayreuth
 Venia legendi für Musikwissenschaft und Theaterwissenschaft
 Habilitationsschrift: *Opera semiseria. Gattungskonvergenz und Kulturtransfer im Musiktheater*
- 1992 – 1996 Freie Universität Berlin
 Promotionsstudium Musikwissenschaft
 Dissertation: *Der Chor in der französischen Oper des späten Ancien Régime* (Prädikat Summa cum laude)
- 1994 – 1996 Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin
 Aufbaustudium Kultur- und Medienmanagement
 Abschluss: Diplom Kultur- und Medienmanagement
- 1991 – 1992 Université de Tours
 Studium der Musikwissenschaft
 Abschluss: Diplôme d'études approfondies en musicologie
- 1990 – 1991 Université de Paris VIII
 Studium der Musikwissenschaft
 Abschluss: Maîtrise de Musique
- 1987 – 1988 Universität Wien
 Studium der Musikwissenschaft (Hauptfach), Geschichte (Nebenfach), Philosophie (Nebenfach)
- 1985 – 1990 Freie Universität Berlin
 Studium der Musikwissenschaft (Hauptfach), Geschichte (Nebenfach), Philosophie (Nebenfach)
- 1972 – 1984 Schullaufbahn in Berlin
 Erich-Kästner-Grundschule und Arndt-Gymnasium

Wissenschaftlicher Werdegang

- Seit 2006 Professor (W3)
 am Institut für Historische Musikwissenschaft der Hochschule für Musik und Tanz Köln
- 2003– 2006 Oberassistent (C2)
 am Forschungsinstitut für Musiktheater der Universität Bayreuth
- 1997 – 2003 Wissenschaftlicher Assistent (C1)
 am Forschungsinstitut für Musiktheater der Universität Bayreuth

Auszeichnungen und Stipendien

2019	Distinguished Visiting Scholar am Christ's College und an der Faculty of Music, University of Cambridge
2015	Gewähltes Mitglied der Academia Europaea
2002	Habilitationsstipendiat am Deutschen Studienzentrum Venedig
2001 – 2002	Habilitationsstipendiat am Deutschen Historischen Institut Rom
1994–1995	Promotionsstipendiat nach dem Nachwuchsförderungsgesetz des Landes Berlin

Wissenschaftliche Funktionen

Seit 2020	Vorsitzender des Joseph Haydn-Instituts Köln e. V.
2010 – 2020	Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für rheinische Musikgeschichte e. V.
2012 – 2017	Mitherausgeber der Zeitschrift <i>Die Musikforschung</i> (im Auftrag der Gesellschaft für Musikforschung)
2013 – 2017	Mitglied der Auslandskommission Gesellschaft für Musikforschung
Seit 20013	Vorstandsmitglied des Joseph Haydn-Instituts Köln
2013 – 2015	Jurymitglied für den <i>Folkwang-Preis Wissenschaft</i> der Folkwang Universität Essen
Seit 2013	Mitglied im Editorial Board der <i>Rivista Italiana di Musicologia</i>
Seit 2013	Mitherausgeber der wissenschaftlichen Buchreihe <i>Musik – Kultur – Geschichte</i> im Verlag Königshausen & Neumann
Seit 2009	Gewähltes Mitglied des Joseph Haydn-Instituts Köln
2008 – 2011	Jurymitglied der Beethovenstiftung Bonn
Seit 2007	Mitherausgeber der wissenschaftlichen Buchreihe <i>musicologia</i> im Verlag Dohr
2000 – 2008	Fachbeirat der Enzyklopädie <i>Die Musik in Geschichte und Gegenwart</i>
Seit 1998	Vorstandsmitglied des Meyerbeer-Instituts Schloss Thurnau

Akademische Selbstverwaltung und Gremienarbeit

- Seit 2017 Stellvertretender Leiter des Instituts für Historische Musikwissenschaft der Hochschule für Musik und Tanz Köln
- Seit 2017 Vorsitzender des Promotionsausschusses der Hochschule für Musik und Tanz Köln
- Seit 2014 Studiengangsleiter des M.A. Musikwissenschaft
- 2013 – 2017 Mitglied des Senats der Hochschule für Musik und Tanz Köln
- 2013 – 2017 Dekan des Fachbereichs 5 der Hochschule für Musik und Tanz Köln
- 2012 – 2017 Leiter des Instituts für Historische Musikwissenschaft der Hochschule für Musik und Tanz Köln
- 2009 – 2013 Prodekan des Fachbereichs 5 der Hochschule für Musik und Tanz Köln

Drittmittel

- 2021 Deutsch-Italienische Zusammenarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften (Villa Vigoni), Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG
Castrato Singers in Opera
- 2020 Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz
Joseph Haydn Gesamtausgabe (Projektleitung)
- 2019 Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG
Internationale Kongress Jacques Offenbach (Köln und Paris)
- 2018 Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG
Internationale Tagung Beethoven und Rossini in ihrer Epoche
- 2017 Erzbistum Köln
Karnevalsauufführungen vom Mittelalter bis heute, Druckkostenzuschuss
- 2017 Fritz Thyssen Stiftung
Druckkostenzuschuss Der Tenor. Mythos – Geschichte – Gegenwart
- 2015 Landschaftsverband Rheinland LVR
Interdisziplinäres Symposium Musik im preußischen Rheinland
- 2014 Alexander von Humboldt Stiftung
Dirigieren im 19. Jahrhundert, Forschungsprojekt Zweijahresstipendium für Gastwissenschaftler HfMT Köln (Dr. Alessandro Di Profio, Paris)

- 2014 Volkswagen AG
Druckkostenzuschuss Verdi und Wagner – Kulturen der Oper
- 2013 Erzbistum Köln
Internationale Tagung 1863 – Der Kölner Dom und die Musik
- 2013 Kunststiftung NRW
Wissenschaftliche Mitarbeit und Druckkostenzuschuss Briefwechsel
Max Bruch (Arbeitsgemeinschaft für rheinische Musikgeschichte)
- 2012 Fritz Thyssen Stiftung
Druckkostenzuschuss Der Countertenor – Die männliche Falsettstimme
- 2011 Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG
Symposium Ferdinand Hiller – Komponist, Interpret, Musikvermittler
- 2011 Fritz Thyssen Stiftung
Symposium Der Tenor. Mythos – Geschichte – Gegenwart
- 2010 LVR Landschaftsverband Rheinland
Druckkostenzuschuss Musik im französischen Köln (1794-1814)
- 2009 Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG
Kongress Retrospektive und Innovation – Der späte Joseph Haydn
- 2009 Fritz Thyssen Stiftung
Symposium Countertenöre. Die männliche Falsettstimme
- 2007 Fritz Thyssen Stiftung
Druckkostenzuschuss Rebellenische Musik. Gesellschaftlicher Protest und
kultureller Wandel um 1968
- 2006 Fritz Thyssen Stiftung
Symposium Musikkulturen zwischen Rebellion und Utopie
- 2005 Förderungs- und Beihilfefonds Wissenschaft der VG Wort
Druckkostenzuschuss Habilitationsschrift Opera semiseria
- 2005 Fritz Thyssen Stiftung
Symposium 1968: Musik und gesellschaftlicher Protest

Gutachtertätigkeiten

ANR / Agence Nationale de la Recherche, Paris
ACQUIN Akkreditierungsinstitut
Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz
Alexander von Humboldt-Stiftung

BELSPO / Belgian Science Policy Office, Brüssel
 DAAD / Deutscher Akademischer Austauschdienst
 DFG / Deutsche Forschungsgemeinschaft
 DWPS / Deutsch-Polnische Wissenschaftsstiftung
 Evangelisches Studienwerk Villigst, Schwerte
 FNR / Fonds National de la Recherche, Luxemburg
 Friedrich-Ebert-Stiftung
 Fritz Thyssen Stiftung
 FWF / Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Wien
 Gerda-Henkel-Stiftung
 JAMS / Journal of the American Musicological Society
 Mariann Steegmann Foundation
 SNF / Schweizer Nationalfonds
 Studienstiftung des deutschen Volkes

Abgeschlossene Promotionen

- | | |
|------|---|
| 2009 | Sabine Sonntag
Richard Wagner im Kino. Geschichte, Dramaturgie und Rezeption film-
musikalischer Musikerbiographien |
| 2009 | Cordelia Miller
Virtuosität und Kirchlichkeit. Deutsches Orgelkonzertwesen im 19.
Jahrhundert |
| 2013 | Kai Hinrich Müller
Zwischen Wiederentdeckung und Protest. Studien zur Historischen Auf-
führungspraxis in Deutschland (1950–2010) |
| 2014 | Jörg Ebrecht
Händels Klaviermusik. Strukturen – Kontexte – Transfers |
| 2015 | Juri Friedrich
Jacques Offenbach und die Opéra-Comique |
| 2015 | Martin Fischer-Dieskau
Dirigieren im 19. Jahrhundert: Der italienische Sonderweg |
| 2016 | Roberto Scoccimarro
Die Drammi seri von Leonardo Leo (1694–1744). Studien zur Überlie-
ferung, Stilistik und Rezeption |
| 2019 | Maria Luisa Baroni
Saverio Valente: Lehrer, Theoretiker, Komponist |

Laufende Promotionsvorhaben

Martina Binnig: Continuo-Streichbässe im deutschsprachigen Raum

Simone Bornemann: Der Pianist Karlrobert Kreiten (1916–1943). Studien zur Biographie, Rezeption und Interpretation

Rika Eichner: Verkörperte Musik – Mimik und Gestik in Richard Wagners *Der Ring des Nibelungen*

Alain Gehring: Die für den Kölner Dom komponierten Messen des 19. Jahrhunderts aus der Leiblschen Sammlung

Hsin-Wen Hsu: Studien zum frühen Operschaffen Aribert Reimanns

Stefan Klösges: Es klang so neu und war doch so alt. Genese und Rezeption der Kirchenmusikdekrete des Kölner Provinzialkonzils im Jahre 1860

Till Mengler

Das städtische Orchester. Musikalische Repräsentation deutscher Städte seit 1840

Regina Naczinski: Die Klavierlieder Karol Szymanowskis

Eva Nesselrath: Caroline Unger (1803-1877): Repertoire – Stimmprofil – Kompositionen

Reinhard Siegert: Choral und Partimento. Die Tradition der Choralpartimenti im frühen 19. Jahrhundert

Susanne Schrage: Die Flötensonaten Johann Joachim Quantz' und der Berliner „gute Geschmack“

Isavella Stavridou: Die Rezeption des griechischen Mythos in der Oper der Weimarer Republik

Veröffentlichungen

Selbständige Schriften

1. Gioachino Rossini und seine Zeit, Laaber (Laaber-Verlag) 2015, 378 S.; 2. erweiterte und überarbeitete Auflage 2018, 401S., 3. Auflage 2020, 401S.
2. Händel im Pantheon. Der Komponist und seine Inszenierung (Edition pp, 3), Sinzig (Studioverlag) 2009, 144 S.
3. Opera semiseria. Gattungskonvergenz und Kulturtransfer im Musiktheater (Archiv für Musikwissenschaft, Beiheft 57), Stuttgart (Franz Steiner Verlag) 2005, 319 S.
4. Strukturwandel der Orchesterlandschaft. Die Kulturorchester im wiedervereinigten Deutschland, Köln (Dohr) 2000, 160 S.
5. Der Chor in der französischen Oper des späten Ancien Régime (Perspektiven der Opernforschung, 5), Frankfurt / Bern / New York (Peter Lang) 1997, 419 S.

Herausgeberschaften

1. Rossini after Rossini. Musical and Social Legacy, edited by Arnold Jacobshagen, Turnhout (Brepols) 2020, 420S.
2. Musik, die Wissen schafft. Perspektiven künstlerischer Musikforschung, hrsg. von Arnold Jacobshagen (Musik - Kultur - Geschichte, Bd. 11), Würzburg (Königshausen & Neumann) 2020, 304 S.
3. Der Tenor. Mythos - Geschichte - Gegenwart, hrsg. von Corinna Herr, Arnold Jacobshagen und Thomas Seedorf (Musik - Kultur - Geschichte, Bd. 8), Würzburg (Königshausen & Neumann) 2017, 253 S.
4. Maestro! Dirigieren im 19. Jahrhundert, hrsg. von Alessandro Di Profio und Arnold Jacobshagen (Musik - Kultur - Geschichte, Bd. 6), Würzburg (Königshausen & Neumann) 2017, 232 S.
5. Perspektiven musikalischer Interpretation, hrsg. von Arnold Jacobshagen (Musik - Kultur - Geschichte, Bd. 4), Würzburg (Königshausen & Neumann) 2016, 231 S.
6. Sachlexikon des Musiktheaters. Praxis - Theorie - Gattungen - Orte, hrsg. von Arnold Jacobshagen und Elisabeth Schmierer, Laaber (Laaber-Verlag) 2016, 667 S.

7. 1863 - Der Kölner Dom und die Musik, hrsg. von Arnold Jacobshagen und Annette Kreuziger-Herr (Musik - Kultur - Geschichte, Bd. 2), Würzburg (Königshausen & Neumann) 2016, 229 S.
8. Verdi und Wagner. Kulturen der Oper, hrsg. von Arnold Jacobshagen, Köln/Weimar/Wien (Böhlau) 2014, 340 S.
9. Spontini und die Oper im Zeitalter Napoleons, hrsg. von Detlef Altenburg, Arnold Jacobshagen, Arne Langer, Jürgen Maehder und Saskia Woyke, Sinzig (Studioverlag) 2014, 288 S.
10. Ferdinand Hiller. Komponist, Interpret, Musikvermittler (Beiträge zur rheinischen Musikgeschichte, 177), hrsg. von Peter Ackermann, Arnold Jacobshagen, Roberto Scocimarro und Wolfram Steinbeck, Kassel (Merseburger) 2014, 560 S.
11. Retrospektive und Innovation. Der späte Joseph Haydn. Bericht über den Internationalen musikwissenschaftlichen Kongress Köln 2009, hrsg. von Arnold Jacobshagen, Armin Raab und Wolfram Steinbeck (Haydn-Studien, X/3-4), München (Henle-Verlag) 2013, 242 S.
12. Musikstadt Köln. Geschichte und Gegenwart (musicolonia, Band 10), hrsg. von Arnold Jacobshagen unter Mitarbeit von Laura Zucchini und Peter Büssers, Köln (Dohr) 2013, 304 S.
13. Der Countertenor. Die männliche Falsettstimme vom Mittelalter zur Gegenwart, hrsg. von Corinna Herr, Arnold Jacobshagen und Kai Wessel, Mainz (Schott) 2012, 306 S.
14. Gustav Mahler und die musikalische Moderne, hrsg. von Arnold Jacobshagen, Stuttgart (Franz Steiner Verlag) 2011, 252 S.
15. Musik im französischen Köln (1794-1814), hrsg. von Arnold Jacobshagen, Wolfram Steinbeck und Robert von Zahn (Beiträge zur rheinischen Musikgeschichte, 173), Kassel (Merseburger) 2010, 340 S.
16. Händels Opern (Das Händel-Handbuch, Band 2), hrsg. von Arnold Jacobshagen und Panja Mücke, Laaber (Laaber-Verlag) 2009, 2 Bände, XVI+483+498 S.
17. Rebellische Musik. Gesellschaftlicher Protest und kultureller Wandel um 1968 (musicolonia, Band 1), hrsg. von Arnold Jacobshagen und Markus Leniger, Köln (Dohr) 2007, 320 S.
18. Musik und Kulturbetrieb. Medien, Märkte, Institutionen (Handbuch der Musik im 20. Jahrhundert, Band 10), hrsg. von Arnold Jacobshagen und Frieder Reininghaus, Laaber (Laaber-Verlag) 2006, 368 S.
19. Bühnenklänge. Festschrift für Sieghart Döhring zum 65. Geburtstag, hrsg. von Thomas Betzwieser, Daniel Brandenburg, Rainer Franke, Arnold Jacobshagen,

- Marion Linhardt, Stephanie Schroedter und Thomas Steiert, München (Ricordi) 2005, 623 S.
20. Meyerbeer und die Opéra comique (Thurnauer Schriften zum Musiktheater, 20), hrsg. von Arnold Jacobshagen und Milan Pospíšil, Laaber (Laaber-Verlag) 2004, 434 S.
 21. Berlioz, Wagner und die Deutschen, hrsg. von Sieghart Döhring, Arnold Jacobshagen und Gunther Braam, Köln (Dohr) 2003, 342 S.
 22. Le Rayonnement de l'opéra-comique en Europe au XIXe siècle. Actes du colloque international de musicologie, Prague 1999, hrsg. von Milan Pospíšil, Arnold Jacobshagen, Francis Claudon und Martá Ottlová, Prag (KLP) 2003, 517 S.
 23. Hector Berlioz in Deutschland. Texte und Dokumente zur deutschen Berlioz-Rezeption, hrsg. von Gunther Braam und Arnold Jacobshagen, Göttingen (Hainholz) 2002, XXV, 641 S.
 24. Praxis Musiktheater. Ein Handbuch, hrsg. von Arnold Jacobshagen, Laaber (Laaber-Verlag) 2002, 573 S.
 25. Meyerbeer und das europäische Musiktheater (Thurnauer Schriften zum Musiktheater, 16), hrsg. von Sieghart Döhring und Arnold Jacobshagen, Laaber (Laaber-Verlag) 1998, X, 514 S.
 26. Jacques Offenbach, Les Contes d'Hoffmann. Dossier de presse parisienne (1881), (Critiques de l'opéra français du XIXe siècle, VII), hrsg. von Arnold Jacobshagen, Bietigheim (Edition Galland) 1995, 184 S.

Aufsätze

1. Rossini et l'opéra français, in: Histoire de l'Opéra français. Du Consulat aux débuts de la IIIe République, hrsg. von Hervé Lacombe, Paris (Fayard) 2020, S. 325-331
2. Von der Opernregie zum Opernfilm. Herbert von Karajan und Jean-Pierre Ponnelle, in: Der Karajan-Diskurs. Perspektiven heutiger Rezeption, von Julian Caschel, Würzburg (Königshausen und Neumann) 2020, S. 89-100
3. 30 Jahre Strukturwandel der Orchesterlandschaft. Hat die kulturelle Substanzschaden genommen?, in: Orchesterland Deutschland. Wie die deutsche Einheit die Orchesterlandschaft verändert hat, hrsg. von Gerald Mertens, Mainz (Schott) 2020, S. 13-22
4. Was ist künstlerische Musikforschung? Eine Einführung, in: Musik, die Wissen schafft. Perspektiven künstlerischer Musikforschung, hrsg. von Arnold

- Jacobshagen (Musik - Kultur - Geschichte, Bd. 11), Würzburg (Königshausen & Neumann) 2020, S. 13-23
5. Final Curtain. Commemorating Gioachino Rossini, in: Rossini after Rossini. Musical and Social Legacy, edited by Arnold Jacobshagen, Turnhout (Brepols) 2020, S. 13-44
 6. Beyond the Renaissance. Rossini Today, in: Rossini after Rossini. Musical and Social Legacy, edited by Arnold Jacobshagen, Turnhout (Brepols) 2020, S. 381-390
 7. Militär und Bühnenmusik in den Opern Giacomo Puccinis, in: Oper und Militär- musik im ‚langen‘ 19. Jahrhundert. Sujets, Beziehungen, Einflüsse, hrsg. von Armin Hofer, Würzburg (Königshausen & Neumann) 2020, S. 109–122
 8. Zwischen Wagner und D’Annunzio. Ästhetische Positionierungen bei Giacomo Puccini, in: Kunst wird Macht. Richard Wagner und Gabriele D’Annunzio, hrsg. von Imacolata Amodeo und Bettina Vogel-Walter, Stuttgart (Franz Steiner Verlag) 2020, S. 89–101
 9. Music Theatre, in: Musical Life in Germany, hrsg. im Auftrag des Deutschen Musikrats von Stephan Schulmeistrat und Christiane Schwerdtfeger, Bonn (Deutsches Musikinformationszentrum) 2020, S. 244-273
 10. Mythos Pergolesi. Der Komponist als Opernheld, in: Klang als Geschichtsme- dium. Perspektiven für eine auditive Geschichtsforschung, Bielefeld (transcript Verlag) 2019, S. 159-182
 11. Preußisches Endspiel. Gaspare Spontini auf den Niederrheinischen Musikfesten und in Berlin 1847, in: Musik im preußischen Rheinland (185-1918), hrsg. von Fabian Kolb und Yvonne Wasserloos, Kassel (Merseburger) 2019, S. 75-117
 12. Musiktheater, in: Musikleben in Deutschland hrsg. im Auftrag des Deutschen Musikrats von Stephan Schulmeistrat und Christiane Schwerdtfeger, Bonn (Deutsches Musikinformationszentrum) 2019, S. 244-273
 13. „Die szenischen Bilder, auf denen das Auge des Meisters ruht“. Wagners Ge- samtwerk in historisch informierter Inszenierungspraxis? in: Wagner-Les- arten – Richard Wagners Der Ring des Nibelungen im Blickfeld der Histori- schen Aufführungspraxis, hrsg. von Kai Hinrich Müller, Köln 2019
 14. Der Roland von Berlin (1904). Ruggero Leoncavallo komponiert für die Berli- ner Hofoper, in: Festschrift Sabine Henze-Döhring, hrsg. von Stefanie Aqua- vella-Rauch und Panja Mücke, Hildesheim / New York 2019, S. 247-267
 15. Rossini and his German Critics, in: Gioachino Rossini 1868-2018. La musica e il mondo, hrsg. von Ilaria Narici, Emilio Sala, Emanuele Senici, Benjamin Wal- ton, Pesaro 2018, S. 381-411

16. Smetanas Opern auf den Bühnen des deutschsprachigen Raumes, in: *Musicologica Olomucensia*, 27/1 (2018), S. 218-234
17. Revolution und Reform. Paradigmen der Gluck-Rezeption im 18. und 19. Jahrhundert, in: *Christoph Willibald Gluck. Mythen - Bilder - Diskurse*, hrsg. von Thomas Betzwieser, Michele Calella und Klaus Pietschmann, Wien (Hollitzer) 2018, S. 83-97
18. Der Nachruf als Kanonisierungsinstanz. Veröffentlichtes Gedenken an Rossini anno 1868, in: *Die Tonkunst* 12/4 (2018), S. 348-363
19. Kapellmeister als Opernkomponisten. Zur Situation an deutschen Hof- und Staatstheatern seit dem 18. Jahrhundert, in: *Beethoven und andere Hofmusiker seiner Generation. Bericht über den internationalen musikwissenschaftlichen Kongress Bonn*, hrsg. von Birgit Lodes, Elisabeth Reisinger und John D. Wilson, Bonn (Verlag Beethoven-Haus) 2018, S. 145-157
20. Staging Grand Opera - Historically Informed? in: *Bild und Bewegung im Musiktheater. Interdisziplinäre Studien im Umfeld der Grand Opéra. Image and Movement in Music Theatre. Interdisciplinary Studies around Grand Opéra*, hrsg. von Roman Brotbeck, Laura Moeckli, Annette Schaffer und Stephanie Schroedter, Schliengen (edition argus) 2018, S. 241-260
21. Verdi et Wagner dans les pays germanophones. Programmation et mise en scène (1960-2010), in: *Verdi/Wagner: images croisées 1813-2013. Musique, histoire des idées, littérature et arts*, hrsg. von Jean-Francois Candoni, Hervé Lacombe, Timothée Picard, Giovanna Sparacello, Rennes (Presses Universitaires de Rennes) 2018, S. 165-178
22. Zur Kategorie des Verismo in den Opern Puccinis und seiner Zeitgenossen, in: *Puccini-Handbuch*, hrsg. von Richard Erkens, Stuttgart / Kassel (Metzler / Bärenreiter) 2017, S. 137-143
23. Händel im Stadion? Zadok the Priest und die UEFA Champions League Hymne, in: *Händel-Jahrbuch 2017*, Kassel u.a. (Bärenreiter) 2017, S. 199-210
24. Die Niederrheinischen Musikfeste (1818-1958). Ideen - Strukturen - Repertoire, in: *Musikfreunde. Träger der Musikkultur in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts*, hrsg. von Ingrid Fuchs, Kassel u.a. (Bärenreiter) 2017, S. 467-481
25. Die Sprache der Melodie. Zur Ariengestaltung in der Epoche Rossinis, in: *Komponieren für Stimme. Von Monteverdi bis Rihm. Ein Handbuch*, hrsg. von Stephan Mösch, Kassel u.a. (Bärenreiter) 2017, S. 94-106
26. Form follows function. Analyzing Wagner's „Das Liebesverbot“, in: *Richard Wagner. Myth - Poem - Score - Stage (auf Chinesisch)*, hrsg. von Jürgen Maehder und Kii-Ming Lo, Taipei 2017, S. 96-126
27. Von Velluti zu Nozzari. Das Ende der Kastraten und der Aufstieg des Operntenors in Neapel, in: *Der Tenor. Mythos - Geschichte - Gegenwart*, hrsg. von

- Corinna Herr, Arnold Jacobshagen und Thomas Seedorf (Musik - Kultur - Geschichte, Bd. 8), Würzburg (Königshausen & Neumann) 2017, S. 131-144
28. Positionen des Dirigierens, in: *Maestro! Dirigieren im 19. Jahrhundert*, hrsg. von Alessandro Di Profio und Arnold Jacobshagen (Musik - Kultur - Geschichte, Bd. 6), Würzburg (Königshausen & Neumann) 2017, S. 9-26
 29. Der Countertenor zwischen Historismus, Theatralität und Rollenprofil, in: *Singstimmen. Ästhetik - Geschlecht - Vokalprofil*, hrsg. von Saskia Mria Woyke, Katrin Losleben, Stephan Mösch und Anno Mungen, Würzburg (Königshausen & Neumann) 2017, S. 191-198
 30. Eugène Scribe, créateur du grand opéra romantique, in: *Eugène Scribe. Un maître de la scène théâtrale et lyrique au XIXe siècle*, hrsg. von Olivier Bara und Jean-Claude Yon, Rennes (Presses Universitaires de Rennes) 2016, S. 87-102
 31. Belcanto mit Dilettanten. Zur Gesangsästhetik der Händel-Aufführungen bei den Niederrheinischen Musikfesten, in: *Händel-Jahrbuch 2016*, S. 285-304
 32. Musikalische Interpretation als künstlerische Forschung? Konzepte und internationale Kontexte, in: *Perspektiven musikalischer Interpretation*, hrsg. von Arnold Jacobshagen, Würzburg 2016, S. 61-80
 33. "Eine Sängerin, die fühlt, was sie spricht." Isabella Colbran (1784-1845), Prima-donna und Komponistin, in: *Bühnenrollen und Identitätskonzepte. Karriere-strategien von Künstlerinnen im Theater des 19. Jahrhundert*, hrsg. von Nicole Strohmann und Antje Tumat, Hannover (Wehrhahn-Verlag) 2016, S. 47-71
 34. „Une acclamation tumultueuse plutôt qu’un chœur proprement dit“. Aspekte der Chorverwendung in Cherubinis französischen Opern, in: *Luigi Cherubini. Vielzitiert, bewundert, unbekannt*, hrsg. von Helen Geyer und Michael Pauser (Cherubini Studies, 1), Sinzig 2016, S. 177-193
 35. Grand Opéra als Inszenierungspraxis. *La Juive* im 19. Jahrhundert, in: *Fromental Halévy - Zwischen Pessach und Te Deum. Bericht über das Symposium am 28. Februar 2016 im Staatstheater Nürnberg*, hrsg. von Clemens Risi und Kai Weßler, Nürnberg 2016, S. 15-26
 36. Verdi and Wagner in Germany: Performances and Staging 1960-2010, in: *Staging Verdi and Wagner*, hrsg. von Naomi Matsumoti, Turnhout (Brepols) 2015, S. 337-352
 37. Gluck in Berlioz' Instrumentationslehre, in: *Von Gluck zu Berlioz. Die französische Oper zwischen Antikenrezeption und Monumentalität*, hrsg. von Thomas Betzwieser, Würzburg (Königshausen & Neumann) 2015, S. 159-173
 38. Asymmetrische Subventionen. Opernfinanzierung in Geschichte und Gegenwart, in: *Österreichische Musikzeitschrift 70/2* (2015), S. 63-72

39. Le développement du chœur à l'Opéra-Comique à la fin du xviii e siècle, in: Rire et sourire dans l'opéra-comique en France aux xviii e et xix e siècles, hrsg. von Charlotte Lorient, Lyon (Symétrie) 2015, S. 107-118
40. Der meistgehasste Komponist. Meyerbeer und der Antisemitismus, in: Europa war sein Bayreuth. Symposium zu Leben und Werk von Giacomo Meyerbeer, hrsg. von Jörg Königsdorf und Curt A. Roesler, Berlin 2015, S. 135-152
41. Cesare Sterbini / Gioachino Rossini, Il barbiere di Siviglia ossia L'inutile precauzione, in: Italienisches Theater. Geschichte und Gattungen von 1480 bis 1890, hrsg. von Daniel Winkler, Sabine Schrader und Gerhild Fuchs, Berlin 2015, S. 317-327
42. Fidelio und die Oper um 1800, in: Beethovens Vokalmusik und Bühnenerwerke. Das Handbuch (Beethoven-Handbuch, Bd. 4), hrsg. von Birgit Lodes und Armin Raab, Laaber (Laaber-Verlag) 2014, S. 34-54
43. Cologne, un chantier musical au XIXe siècle, in: Les grands centres musicaux dans le monde germanique, hrsg. von Jean-Francois Candoni und Laure Gauthier, Paris (Presses de l'Université Paris-Sorbonne) 2014, S. 301-307
44. Spontini, La Vestale und das napoleonische Königreich Neapel (1806–1815), in: Spontini und die Oper im Zeitalter Napoleons, hrsg. von Detlef Altenburg, Arnold Jacobshagen, Arne Langer, Jürgen Maehder und Saskia Woyke, Sinzig (Studioverlag) 2014, S. 85-100
45. Verstellte Helden. Zur musikdramaturgischen Rollenkonzeption in Händels Deidamia, in: Musiktheater im Fokus, hrsg. von Sieghart Döhring Stefanie Rauch, Sinzig (Studio Verlag) 2014, S. 171-190
46. Konstanten und Konjunkturen. Verdi, Wagner und die Deutschen, in: Verdi und Wagner. Kulturen der Oper, hrsg. von Arnold Jacobshagen, Köln/Weimar/Wien (Böhlau) 2014, S. 191-210
47. Hillers Repertoire. Zur Programmpolitik eines städtischen Kapellmeisters, in: Ferdinand Hiller. Komponist, Interpret, Musikvermittler (Beiträge zur rheinischen Musikgeschichte, 177), hrsg. von Peter Ackermann, Arnold Jacobshagen, Roberto Scocimarro und Wolfram Steinbeck, Kassel (Merseburger) 2014, S. 83-94
48. Verdi als Regisseur, in: Giuseppe Verdi. Ein Mann des Theaters. Bericht über das Symposium zum 200. Geburtstag von Giuseppe Verdi im Staatstheater Nürnberg, hrsg. von Bettina Brandl-Risi, Clemens Risi und Kai Weßler, Nürnberg 2014, S. 7-15
49. Staging the Queen. French grand opéra and five operatic productions of Caterina Cornaro, in: Caterina Cornaro. Last Queen of Cyprus and Daughter of Venice, hrsg. von Candida Syndikus und Sabine Rogge, Münster / New York (Waxmann) 2013, S. 367-384

50. Les malentendus du romantisme. Cherubini et Spontini entre la France, l'Italie et l'Allemagne, in: *Généalogies du romantisme musical français*, hrsg. von Olivier Bara und Alban Ramaut, Paris (Vrin) 2012, S. 209-223
51. Sängerinnen, Kastraten, Countertenöre. Besetzungsvarianten in Händels Vokalwerken, in: *Der Countertenor. Die männliche Falsettstimme vom Mittelalter zur Gegenwart*, hrsg. von Corinna Herr, Arnold Jacobshagen und Kai Wessel, Mainz (Schott) 2012, S. 113-134
52. Die Subventionen der Oper. Anmerkungen zur Geschichte und Gegenwart der Musikfinanzierung, in: *Musik – Politik – Ästhetik. Detlef Altenburg zum 65. Geburtstag*, hrsg. von Axel Schröter in Zusammenarbeit mit Daniel Ortuno-Stühning, Sinzig (Studio Verlag) 2012, S. 468-477
53. Musikwettbewerbe, Preise und Stipendien, in: *Themenportal des Deutschen Musikinformationszentrums*, Deutscher Musikrat, Bonn 2012
54. Händels Teseo und die Tradition der französischen Oper, in: *Göttinger Händel-Beiträge XIV*, Göttingen (Vandenhoeck & Ruprecht) 2012, S. 83-94
55. *Debottare a quindici anni. A proposito della Zoé di Giorgio Miceli*, in: *Giorgio Miceli e la musica nel Mezzogiorno d'Italia nell'Ottocento*, hrsg. von Maria Paola Borsetta und Annunziato Pugliese, Spilinga (IBIMUS calabrese) 2012, S. 211-233
56. Musik im Rheinland der "Franzosenzeit". Anmerkungen zur Bestandsaufnahme und Wirkungsgeschichte, in: *Napoleon am Rhein. Wirkung und Erinnerung einer Epoche*, hrsg. von Jürgen Wilhelm, Köln (Greven) 2012, S. 75-86
57. Vom Zentrum zur Peripherie. Der neapolitanische Sonderweg in der Oper des 19. Jahrhunderts, in: *Musik und kulturelle Identität, Band 3, Bericht über den XIII. Internationalen Kongress der Gesellschaft für Musikforschung*, hrsg. von Detlef Altenburg und Rainer Bayreuther, Kassel (Bärenreiter) 2012, S. 219-225
58. Haydn, Rossini und die musikalische Biographik im frühen 19. Jahrhundert, in: *La Gazzetta - Zeitschrift der Deutschen Rossini Gesellschaft* 2011, S. 33-49
59. A National Genre in an International Context: Opéra-Comique in Nineteenth-Century Europe, in: *The Opéra-Comique in the Eighteenth and Nineteenth Centuries*, edited by Lorenzo Frassà (*Speculum musicae*, XV), Turnhout (Brepols) 2011, S. 175-190
60. *Éléments d'un vocabulaire musical fantastique dans l'opéra romantique allemand*, in: *Opéra et fantastique, sous la direction de Hervé Lacombe et Timothée Picard*, Rennes (Presses Universitaires de Rennes) 2011, S. 75-89
61. Il compositore cantante. La figura di Pergolesi sulla scena del melodramma dell'Ottocento, in: *Studi Pergolesiani / Pergolesi Studies*, Bd. 6, hrsg. von Claudio Toscani, Milano (Centro Studi Pergolesi) 2011, S. 207-222

62. Music Theatre, in: *Musical Life in Germany. Structure, Facts and Figures*, ed. Deutsches Musikinformationszentrum, Bonn (ConBrio) 2011, S. 131-150
63. Neben der Moderne. Anmerkungen zu Mahlers Repertoire, in: *Gustav Mahler und die musikalische Moderne*, hrsg. von Arnold Jacobshagen, Stuttgart (Franz Steiner Verlag) 2011, S. 233-246
64. Im Zentrum der europäischen Oper, in: *Franz Liszt. Ein Europäer in Weimar, Katalog der Landesausstellung Thüringen im Schiller-Museum und Schlossmuseum Weimar*, hrsg. von Detlef Altenburg, Köln (Walther König) 2011, S. 58-63
65. Händels Countertenöre und die historische Aufführungspraxis, in: *Archiv für Musikwissenschaft* 68/3 (2011), S. 104-120
66. Zum Strukturwandel des Kölner Musiklebens um 1800, in: *Musik im französischen Köln (1794-1814)*, hrsg. von Arnold Jacobshagen, Wolfram Steinbeck und Robert von Zahn (Beiträge zur rheinischen Musikgeschichte, 173), Kassel (Merseburger) 2010, S. 41-60
67. Rekonstruktion und Verwandlung. Zur Analyse und Interpretation zeitgenössischer Händel-Inszenierungen, in: *Händel-Jahrbuch* 56 (2010), Kassel (Bärenreiter) 2010, S. 485-506
68. Der Mythos vom elenden Poeten. Rossinis Librettist Andrea Leone Tottola, in: *Rossini und das Libretto, Kongressbericht Bamberg 2007*, hrsg. von Albert Gier und Reto Müller (Schriften der Deutschen Rossini-Gesellschaft), Hildesheim u.a. (Olms) 2010, S. 21-32
69. Beethovens Leonoren-Libretti. Übersetzung und Bearbeitung bei Joseph von Sonnleithner, Stephan von Breuning und Georg Friedrich Treitschke, in: *Librettoübersetzung. Interkulturalität im europäischen Musiktheater*, hrsg. von Herbert Schneider und Rainer Schmusch, Hildesheim / Zürich / New York (Olms) 2009, S. 43-59
70. Analyzing mise-en-scène. Halévy's *La Juive* at the Salle Le Pelletier, in: *Theater, Music and Cultural Transfer (Paris 1830-1914)*, hrsg. von Annegret Fauser und Mark Everist, Chicago (University of Chicago Press) 2009, S. 176-194
71. Cantare e parlare nell'opera napoletana: un equivoco storiografico, in: *Il Saggiatore musicale*, Anno XVI, 2009, n. 1, S. 123-128
- Musiktheater. Themenportal des Deutschen Musikinformationszentrums, Deutscher Musikrat, Bonn 2009
72. George Onslow als Musikdramatiker, in: *George Onslow. Beiträge zu seinem Werk*, hrsg. von Thomas Schipperges, Hildesheim / Zürich / New York (Olms) 2009, S. 247-272
73. Oper als szenischer Text. Louis Paliantis Inszenierungsanweisungen zu Meyerbeers *Le Prophète*, in: *Giacomo Meyerbeer, Le Prophète. Edition, Konzeption*,

- Rezeption, hrsg. von Matthias Brzoska, Andreas Jacob und Nicole K. Strohm, Hildesheim / Zürich / New York (Olms) 2009, S. 181-212
- Camilla in viaggio da Parigi a Napoli, passando per Monza, in: L'opera francese in Italia. Giuseppe Carpani e le stagioni 1787-1795 del Teatro Arciduciale di Monza, hrsg. von Emilio Sala, Musicalia. Annuario internazionale di studi musicologici 4 (2007), S. 91-147
74. Bündniswechsel der Bühnenkulturen. Zur Rolle des Siebenjährigen Krieges für das Musiktheater, in: "Krieg ist mein Lied". Der Siebenjährige Krieg in den zeitgenössischen Medien, hrsg. von Wolfgang Adam und Holger Dainat in Verbindung mit Ute Pott (Schriften des Gleimhauses Halberstadt, 5), Göttingen (Wallstein) 2007, S. 268-281
75. Expression und Inzidenz. Französische Musik im Stummfilmkino der Weimarer Republik, in: „L'Esprit français“ und die Musik Europas. Festschrift für Herbert Schneider, hrsg. von Michelle Biget-Mainfroy und Rainer Schmusch, Hildesheim (Olms) 2007, S. 751-760
76. La serva padrona - Wissenschaft im Dienst des Musiktheaters? in: Musiktheater - Quo vadis? hrsg. von Anno Mungen und Anne-Hendrike Wasmuth, Schliengen (Edition Argus) 2007, S. 77-92
77. Reduktion und Beschleunigung. André-Ernest-Modeste Grétrys *Zémire et Azor* in Esterháza, in: Bearbeitungspraxis in der Oper des späten 18. Jahrhunderts, hrsg. von Ulrich Konrad (Würzburger musikhistorische Beiträge, 27), Tutzing (Schneider) 2007, S. 261-280
78. Musica impura. Hans Werner Henzes *Der langwierige Weg in die Wohnung der Natascha Ungeheuer* und die Studentenbewegung, in: Rebellenische Musik. Gesellschaftlicher Protest und kultureller Wandel um 1968 (musicolonia, Band 1), hrsg. von Arnold Jacobshagen und Markus Leniger, Köln (Dohr) 2007, S. 109-124
79. Das Fremde im Eigenen. Die deutsche Opernlandschaft um 1800, in: Oper im Aufbruch. Gattungskonzepte des deutschsprachigen Musiktheaters um 1800, hrsg. von Marcus Chr. Lippe (Kölner Beiträge zur Musikwissenschaft, 9), Kassel (Gustav Bosse Verlag) 2007, S. 79-91
80. Musikgeschichte als Institutionengeschichte, in: Musik und Kulturbetrieb: Medien, Märkte, Institutionen, hrsg. von Arnold Jacobshagen und Frieder Reinighaus (Handbuch der Musik im 20. Jahrhundert, Band 10), Laaber (Laaber-Verlag) 2006, S. 145-149
81. Montage – Zyklus – Klangsymbol. Einstein-Kompositionen von Paul Dessau, Philip Glass und Dirk D'Ase, in: Musizieren, Lieben – und Maul halten! Albert Einsteins Beziehungen zur Musik, hrsg. von Ivana Rentsch und Anselm Gerhard, Basel (Schwabe) 2006, S.117-136

82. Opernkritik und Opern-„Reform“, in: Geschichte der Oper, hrsg. von Silke Leopold, Band 2: Die Oper im 18. Jahrhundert, Laaber (Laaber-Verlag) 2006, S. 72-86
83. *Dramma eroicomico*, *Opera buffa* und *Opera semiseria*, in: Geschichte der Oper, hrsg. von Silke Leopold, Band 2: Die Oper im 18. Jahrhundert, Laaber (Laaber-Verlag) 2006, S. 86-97
84. Verflogene Träume. Darstellungen des Illusionären in Luigi Dallapiccolas "Volo di notte" und "Il prigioniero", in: Traum und Wirklichkeit im Theater und Musiktheater. Vorträge und Gespräche des Salzburger Symposiums 2004, hrsg. von Peter Csobádi, Gernot Gruber, Jürgen Kühnel, Ulrich Müller, Oswald Panagl und Franz Viktor Spechtler, Salzburg (Müller-Speiser) 2006, S. 330-341
85. Die Anfänge der deutschen Berlioz-Kritik, in: Hector Berlioz. Ein Franzose in Deutschland, hrsg. von Matthias Brzoska, Hermann Hofer und Nicole Katharina Strohmann, Laaber (Laaber-Verlag) 2005, S. 149–164
86. Musik am französischen Theater in Neapel (1807–1814), in: Studien zur italienischen Musikgeschichte 16 (*Analecta Musicologica* 37), hrsg. von Markus Engelhardt, Laaber (Laaber-Verlag) 2005, S. 263-296
87. Der librettierende Komponist. Leoncavallo, Wagner und der Historismus, in: *Le Compositeur face au texte* (*Musicorum*, 6), hrsg. von Laurine Quélin, Tours (Presses Universitaires de Tours) 2005, S. 149-167
88. *Genera mixta*. Heroisch-komische und tragisch-komische italienische Opern an österreichischen Bühnen des ausgehenden 18. Jahrhunderts, in: *Österreichische Oper oder Oper in Österreich? Die Libretto-Problematik* (*Musikwissenschaftliche Publikationen*, 26), hrsg. von Pierre Béhar und Herbert Schneider, Hildesheim / Zürich / New York (Olms) 2005, S. 85–103
89. Tenor oder Musico? Rollenbesetzung und Geschlechtsidentität in der Neapolitanischen Oper des frühen 19. Jahrhunderts, in: *Bühnenklänge. Festschrift für Sieghart Döhring zum 65. Geburtstag*, hrsg. von Thomas Betzwieser, Daniel Brandenburg, Rainer Franke, Arnold Jacobshagen, Marion Linhardt, Stephanie Schroedter und Thomas Steiert, München (Ricordi) 2005, S. 47–57
90. *Pièce absolument impossible – César Francks Hulda*, in: *César Franck. Werk und Rezeption*, hrsg. von Peter Jost, Stuttgart (Franz Steiner Verlag) 2004, S. 202–216
91. Luigi Cherubinis Opernfragmente aus der Zeit der Französischen Revolution, in: *Das Fragment im (Musik-) Theater – Zufall und/oder Notwendigkeit? Vorträge und Gespräche des Salzburger Symposiums 2002*, hrsg. von Peter Csobádi, Gernot Gruber, Jürgen Kühnel, Ulrich Müller, Oswald Panagl und Franz Viktor Spechtler, Salzburg (Müller-Speiser) 2004, S. 289–302

92. Die Unermesslichkeit des Destillats. Salvatore Sciarrino und die Grenze der auditiven Wahrnehmung, in: Experimentelles Musik- und Tanztheater, hrsg. von Frieder Reininghaus und Katja Schneider (Handbuch der Musik im 20. Jahrhundert, 7), Laaber (Laaber-Verlag) 2004, S. 229–233
93. Vergangenheit am Schlachtensee. Hans Werner Henze zwischen Oper und „imaginärem Theater“, in: Experimentelles Musik- und Tanztheater, hrsg. von Frieder Reininghaus und Katja Schneider (Handbuch der Musik im 20. Jahrhundert, 7), Laaber (Laaber-Verlag) 2004, S. 136–140
94. Schmetterling und Adler. Die italienische Oper im Musikschrifttum des Biedermeier, in: Das Bild der italienischen Oper in Deutschland, hrsg. von Daniel Brandenburg und Sebastian Werr (Forum Musiktheater, 1), Münster (LIT-Verlag) 2004, S. 159–169
95. Ich fürchte fast, das heisst caballiren. Le Portefaix von Hérold, Meyerbeer und Gomis, in: Meyerbeer und die Opéra comique (Thurnauer Schriften zum Musiktheater, 19), hrsg. von Arnold Jacobshagen und Milan Pospíšil, Laaber (Laaber-Verlag) 2004, S. 185–204
96. Konversationsoper und Opéra comique im europäischen Kontext, in: Albert Lortzing und die Konversationsoper. Bericht vom Roundtable aus Anlass des 200. Geburtstages von Albert Lortzing am 22. und 23. Oktober 2001 in der Lippeschen Landesbibliothek Detmold, im Auftrag der Albert-Lortzing-Gesellschaft hrsg. von Irmlind Capelle, München (Allitera-Verlag) 2004, S. 229–258
97. Verismo und Drame lyrique. Zur naturalistischen Oper der Jahrhundertwende in Italien und Frankreich, in: Maske und Kothurn, 1/2003, S. 19–40
98. Vom Feuilleton zum Palimpsest. Die „Instrumentationslehre“ von Hector Berlioz und ihre deutschen Übersetzungen, in: Die Musikforschung, 56/3 (2003), S. 250–260
99. Les trois âges de l’opéra: Répertoirestruktur und „alte Musik“ zwischen Ancien Régime und Restauration, in: The Past in the Present. Papers Read at the IMS Intercongressional Symposium and the 10 th Meeting of the Cantus Planus, Budapest (Liszt Ferenc Academy of Music) 2003, Bd. 1, S. 227–243
100. Berlioz’ Ouvertüren in der deutschen Musikkritik, in: Berlioz, Wagner und die Deutschen, hrsg. von Sieghart Döhring, Arnold Jacobshagen und Gunther Braam, Köln (Dohr) 2003, S. 181–190
101. Die Inszenierung der Opéra-comique im 19. Jahrhundert, in: Le Rayonnement de l’opéra-comique en Europe au XIXe siècle. Actes du colloque international de musicologie, Prague 1999, hrsg. von Milan Pospíšil, Arnold Jacobshagen, Francis Claudon und Martá Ottlová, Prag (KLP) 2003, 517 S.
102. Von Hécube zu Ecuba: Der Trojanische Krieg in der französischen und italienischen Oper der napoleonischen Epoche, in: Europäische Mythen von Liebe,

- Leidenschaft, Untergang und Tod im (Musik-) Theater: Der Trojanische Krieg. Vorträge und Gespräche des Salzburger Symposiums 2000, hrsg. von Peter Csobádi, Gernot Gruber, Jürgen Kühnel, Ulrich Müller, Oswald Panagl und Viktor Spechtler, Salzburg 2002, S. 463–475
103. The origins of the recitativi in prosa in Neapolitan opera, in: *Acta musicologica* LXXIV/2 (2002), S. 107–128
104. Cilea, Massenet e il “verismo provenzale” di Alphonse Daudet, in: Francesco Cilea ed il suo tempo. Atti del Convegno Internazionale di Studi, Palmi-Reggio Calabria, 20–22 ottobre 2000 (Documenti e studi musicologici, 5), hrsg. von Gaetano Pitaressi, Reggio Calabria 2002, S. 29–50
105. Staging at the Opéra-Comique in nineteenth-century Paris. Auber’s *Fra Diavolo* and the livrets de mise en scène, in: *Cambridge Opera Journal*, 13/3 (2001), S. 239–260
106. Dramma eroicomico, Opera buffa und Opera semiseria, in: *Die Oper im 18. Jahrhundert*, hrsg. von Herbert Schneider und Reinhard Wiesend (Handbuch der musikalischen Gattungen, 12), Laaber (Laaber-Verlag) 2001, S. 84–95
107. Opernkritik und Opern-„Reform“, in: *Die Oper im 18. Jahrhundert*, hrsg. von Herbert Schneider und Reinhard Wiesend (Handbuch der musikalischen Gattungen, 12), Laaber (Laaber-Verlag) 2001, S. 74–84
108. Das Oratorium auf der Bühne – Anton Rubinsteins Konzeption der Geistlichen Oper, in: *Musikkonzepte – Konzepte der Musikwissenschaft. Bericht über den Internationalen Kongress der Gesellschaft für Musikforschung Halle (Saale) 1998*, hrsg. von Kathrin Eberl und Wolfgang Ruf, Kassel u.a. (Bärenreiter) 2000, Bd. 2, S. 511–518
109. Das französische Opernrepertoire am Rheinsberger Theater des Prinzen Heinrich, in: *Das Theater des Prinzen Heinrich*, hrsg. von Ulrike Liedtke und Claudia Schurz, Leipzig (Hofmeister) 2000, S. 31–39
110. Chœur dansé und Chœur en action. Zur szenischen Realisierung bewegter Chöre in der französischen Oper, in: *Bewegung im Blick. Beiträge zu einer theaterwissenschaftlichen Bewegungsforschung (Documenta choreologica – Studienbibliothek zur Geschichte der Tanzkunst, Tanzarchiv Leipzig)*, hrsg. von Claudia Jeschke und Hans-Peter Bayerdörfer, Berlin (Vorwerk 8) 2000, S. 291–306
111. Johann Simon Mayr und die französischen Opern Luigi Cherubinis, in: *Werk und Leben Johann Simon Mayrs im Spiegel der Zeit*, hrsg. von Franz Hauk und Iris Winkler (Mayr-Studien, 1), München/Salzburg (Katzbichler) 1998, S. 94–104
112. Pixérécourt – Romanelli – Romani: Margherita d’Anjou und das Melodramma semiserio, in: *Meyerbeer und das europäische Musiktheater* (Thurnauer

Schriften zum Musiktheater, 16), hrsg. von Sieghart Döhring und Arnold Jacobshagen, Laaber (Laaber-Verlag) 1998, S. 41–63

113. Formstrukturen und Funktionen der Chor-Introduktion in der Opéra comique des späten 18. und des frühen 19. Jahrhunderts, in: Die Opéra comique und ihr Einfluss auf das europäische Musiktheater im 19. Jahrhundert. Bericht über den Internationalen Kongress Frankfurt 1994, hrsg. von Herbert Schneider und Nicole Wild, Hildesheim/ Zürich/ New York (Olms) 1997, S. 151–168
114. Koukourgi (1792–93): à propos d'un opéra-comique inconnu de Luigi Cherubini, in: Revue de Musicologie, 78/2 (1992), S. 257–287
115. Von der Revolution zur Grand Opéra. Mise en scène an der Pariser Oper im frühen 19. Jahrhundert, in: Neue Zeitschrift für Musik, 10/1992, S. 6–11